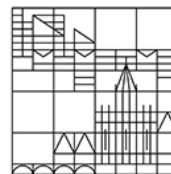




DEUTSCHE
ORIENT-GESELLSCHAFT E.V.

Universität
Konstanz



Identität und Zugehörigkeit Gelebte Religion im Übergang von

Polytheismus zu monotheistischen Religionen

12. Internationales Colloquium der Deutschen Orient-Gesellschaft

Konstanz, 19. – 21. Juni 2025

Das Konstanzer Colloquium widmet sich dem Thema religiöser Praxis und wie diese zur Identitätsbildung, Zugehörigkeit, und Zusammenhalt beiträgt. Der Fokus liegt hierbei auf dem Übergang von polytheistischen zu monotheistischen Religionen vom 1. Jahrtausend v. Chr. bis zum 1. Jahrtausend n. Chr. Ausgangspunkt sind dabei zunehmender Austausch und die Integration vormals unabhängiger politischer Einheiten Vorderasiens in konsekutive Großreiche, die zu vielfältigen Veränderungen der Rolle von Tempeln und Religion führten. Die traditionell engen Verbindungen zwischen Städten, Herrschern und Göttern mussten neu definiert werden. Parallel dazu traten eine Vielzahl neuer oder synkretistischer Gottheiten auf. Es entwickelten sich differierende Konzepte von Göttlichkeit. Monotheistische Religionen gewannen ab der Arsakidenzeit zunehmend an Bedeutung und lösten in sassanidischer und frühislamischer Zeit die altorientalischen Kulte ab.

Die Veränderungen, die mit dem Übergang von polytheistischen zu monotheistischen Religionen einhergehen, betreffen den generellen Zugang und das Verhältnis zum Göttlichen einerseits, und die Bedeutung der zunehmend intensiveren Auseinandersetzung mit anderen Konzepten von Göttlichkeit für Identität und gesellschaftliche Kohäsion andererseits. Sie sind damit Teil einer Neuorientierung und -verortung von Individuen und deren sozialen Zugehörigkeiten.

Programm

Donnerstag, 19. Juni 2025

Abendvortrag 18 h Wolkensteinsaal des Kulturamtes Konstanz (Katzgasse 3, 78467 Konstanz; Eingang über Stadtbibliothek, gegenüber dem Portal des Münsters)

Beate Pongratz-Leisten (Institute for the Study of the Ancient World, New York): Gelebte Religion zwischen Polytheismus und Monotheismen

Anschließend kleiner Empfang

Freitag, 20. Juni 2025

Universität Konstanz, Hörsaal A 702

9:30 h Begrüßung

Prof. Dr. Katharina Holzinger, Rektorin der Universität Konstanz

Prof. Dr. Daniel Schwemer, Vorsitzender der DOG

Einführung durch den Gastgeber: Stefan R. Hauser

10:15 – 11:45 h Session 1: Gelebte Religion vs. theologische Abstraktion / Lived Religion vs. Theological Abstraction

Jörg Rüpke (Universität Erfurt): Gelebte Religion zwischen Wahl- und Fehlverhalten

Rocío Da Riva (Universitat de Barcelona): Gelebte Religion in Spätbabylonien: kultische Zeremonien und Prozessionen als Strategien des gesellschaftlichen Zusammenhalts

Mittagspause

13:30 – 15:00 h Session 2: Macht und Ohnmacht von lokalen priesterlichen Eliten / Might and Plight of Priestly Elites

Johannes Hackl (Universität Jena): Kult und Kultbetrieb im Babylonien der Perserzeit

Céline Debourse (Harvard University) / **Michael Jursa** (Universität Wien): Conceptualizing a Priestly World: Past, Present, and Future in Hellenistic Babylon

Kaffeepause

15:30 – 17:00 h Session 3: Konkurrenz von Religionen? Migration, Mobilität und ihr Einfluss auf den Import von Kulturen / Migration, Mobility and Their Influence on the Import of Cults: Competition of Religions?

Ann C. Gunter (Northwestern University, Evanston): Mobility and Cult in the Neo-Assyrian World: Material Culture and Community Building

Joachim F. Quack (Universität Heidelberg): Vorderasiatische Götter in ägyptischen magischen Texten des Neuen Reiches. Wieviel Integration ist möglich, und wo sind die Grenzen?

17:30 h Mitgliederversammlung der DOG (am gleichen Ort)

Samstag, 21. Juni 2025

9:30 – 11:00 h Session 4: Religiöser Pluralismus: die Komplexität von Kulturen und das Phänomen des Synkretismus / Religious pluralism: the complexity of cults and the phenomenon of syncretism

Lucinda Dirven (Radboud Universiteit, Nijmegen): Localising the Divine in Hatra: Between Tradition and Innovation

Stefan R. Hauser (Universität Konstanz): Syncretism, Material Culture and Community Building

Kaffeepause

11:30 – 13:00 h Session 5: Das Verschwinden von Religionen: Die sozialpolitische Dynamik von Kontrolle, Autorität und individueller Wahl / The Disappearance of Religions: The Socio-political Dynamic of Control, Authority and Individual Choice

Richard E. Payne (University of Chicago): An Order of *Dēn*: Empire and “Religion” in the Third Century CE

Daniel G. König (LMU München): *Dhimma*. Vom prä-islamischen Prototyp zu einer temporären transmediterranen Norm

13:00 h Final discussion

Für die Teilnahme wird eine **Tagungsgebühr als Unkostenbeitrag** erhoben. Diese liegt bei 30 € für DOG-Mitglieder, 10 € für studentische DOG-Mitglieder, 50 € für Nichtmitglieder, 15 € für studentische Nichtmitglieder.

Für kontingentierte **Zimmerbuchungen** gibt es einen speziellen Link zur Marketing und Tourismus Konstanz GmbH:

<https://www.konstanz-info.com/wirtschaft-wissenschaft/kongresse-tagungen/12-icdog-2025>

Aktualisierte Informationen folgen demnächst unter:

<https://www.geschichte.uni-konstanz.de/forschung-geschichte/hauser/aktuelles/veranstaltungen/>

Um formlose Anmeldung wird gebeten bei Derya Pflug, Sekretariat Prof. Dr. Stefan R. Hauser: E-Mail: derya.pflug@uni-konstanz.de; Telefon: 07531-88-5237. Frau Pflug steht auch gerne für eventuelle Fragen zur Verfügung.